

Wolfgang Bergmann / Gerald Hüther: Computersüchtig? Kinder im Sog der modernen Medien, Weinheim (Beltz) 2013, 183 S., statt € 12,95  
jetzt als angestoßenes Mängellexemplar nur noch

€ 6,-



Zu diesem Buch:

Wie viel Herumtreiberei in virtuellen Welten ist schädlich? Was ist gut, was ist normal, wann beginnt die Sucht? Die beiden renommierten Experten zeigen, wie tief die neuen Medien die Psyche der Kinder prägen, wie sie die Entwicklung ihres Gehirns beeinflussen und dass die Faszination für den Computer mehr ist als ein Anzeichen für „digitale Demenz“.

Die erste Generation von Kindern, die buchstäblich im Netz aufwächst, stellt ihre Eltern vor neue Probleme. Denn Jungen und Mädchen verbringen mit Computerspielen und Facebook oft Stunden am Tag (und in der Nacht!), erleben sich dort als Helden und treffen unentbehrliche Freunde ohne echten menschlichen Kontakt. Sucht, Übermüdung, Rückzug aus der Familie und nachlassende Schulleistung sind häufige Folgen. Die Autoren zeigen die Ursachen von „Computersucht“, geben Einblick in die Welt der Chats und Spiele und erklären, was Eltern tun können.

Die Autoren:

Wolfgang Bergmann (1944 - 2011) war einer der profiliertesten Kinder- und Familientherapeuten Deutschlands und ist als Autor von Sachbüchern zu psychologischen und pädagogischen Themen weithin bekannt.

Gerald Hüther ist Professor für Neurobiologie in Göttingen und gilt als einer der renommiertesten Hirnforscher Deutschlands.